

PRESSEINFORMATION

Beihilfenrecht Nordrhein-Westfalen

– Unterstützungsgrundsätze, Vorschussrichtlinien –

Kommentar von Karl-Heinz Mohr, Ministerialrat a. D., und
Horst Sabolewski, Regierungsdirektor a. D.

126. Ergänzungslieferung, Januar 2021, 416 Seiten, 107,90 €.

Loseblattausgabe: Grundwerk 4.688 Seiten, in drei Ordnern,
149,- € bei Fortsetzungsbezug, zzgl. Ergänzungslieferungen (349,- € bei Einzelbezug).

Digitalausgabe: Lizenz für 1 Nutzer 469,- €, 2 Nutzer 869,- €, 3 Nutzer 1.264,50 € (jeweils im
Jahresabonnement, inkl. Updates), weitere Preise auf Anfrage.

ISBN 978-3-7922-0153-4 (Print)

ISBN 978-3-7922-0204-3 (Digital)

Verlag W. Reckinger, Siegburg

Mit der 126. Ergänzungslieferung (Stand Januar 2021) wird die Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW (FrUrlV NRW), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Januar 2021, auf den neuesten Stand gebracht. Mit der Aufnahme der Coronavirus-Schutzmasken-Verordnung (SchutzmV) vom 14. Dezember 2020 sowie der Aktualisierung der Verlautbarungen vom 6. November 2020 werden die Auswirkungen der Coronapandemie auf beihilferechtliche Sachverhalte umfassend dargestellt.

Im Teil „Ärztliches und zahnärztliches Gebührenrecht; sonstige Gebührenordnungen“ finden sich die Vereinbarungen zum DSO-Budget für das Jahr 2021.

Im Teil „Krankenhausrecht“ werden die Bundespflegesatzverordnung (BpflV), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 23. Oktober 2020, die Vereinbarung zum Fallpauschalensystem (FPV 2021), Teil a) des Fallpauschalenkatalogs (FPK 2021) sowie die Vereinbarung über die pauschalierenden Entgelte für die Psychiatrie und Psychosomatik (PEPPV 2021) aktualisiert.